

Eine Modefirma setzt Energiestandards

Bei der Planung des neuen Gebäudes der Fa. Chini & Company GmbH wurden alle Planungsbeteiligten aufgefordert, eingefahrene Planungskonzepte zu hinterfragen und ein architektonisch ansprechendes, wirtschaftliches, für die Nutzer*innen möglichst behagliches und nicht zuletzt möglichst klimaneutrales Gebäude zu planen. Dafür wurde u.a. das erfahrene Team der SAI Schleburg Generalplanungs-GmbH mit ins Boot geholt.

Für den Bereich Heizen, Kühlen, Lüften und Energieeigenproduktion wurden spezielle Ziele festgelegt und umgesetzt: Die Anlage sollte wirtschaftlich tragbar sein und mit größtmöglicher Effizienz laufen. Das hat funktioniert. Aktuell kommt die Anlage auf eine sehr gute Jahresarbeitszahl von 6. Zudem stand der Komfort im Vordergrund. Auch bei extremen Hitzeperioden steigt die Raumtemperatur nie über 26 °C.

Die installierte Sole-Wasser-Wärmepumpe mit 52 kW Heizleistung sorgt nach eigenen Hochrechnungen dafür, dass das Unternehmen jährliche Verbrauchskosten für Wärme und Kälte von ca. 3.000 €/a haben wird. Dass ausgeklügelte und komplexe Gebäudetechnik überzeugend aussehen können, beweist die moderne Gestaltung der Räume, die durch die Architekten der SAI Schleburg Generalplanungs-GmbH entworfen wurden. Vor allem die geschwungene Fassade macht den Firmensitz zu einem echten Hingucker.

Das Vorhaben war eine Herausforderung. Es ging darum, die Vorgaben des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) nicht nur einzuhalten, sondern, wenn möglich, sogar zu überschreiten. Die neue Heizungsanlage und Klimatechnik wurden so geplant, dass sie unnötige Komplexität vermeiden und dabei möglichst wenig Raumbedarf haben.

„So konnten wir ein Gebäude errichten lassen, das maximal und nach neuesten technischen Standards klimaneutral und dabei modern und komfortabel ist. Wir sind stolz darauf, dass unsere Mitarbeiter*innen in einem solchen Gebäude arbeiten können“, erklärt Bauherr Roberto Chini, Geschäftsführer der Chini & Company GmbH.

Technische Angaben

Hersteller:	Glen Dimplex
Fertigstellung:	2021
JAZ:	6



(Das Firmengebäude der Gang Fashion GmbH wird mit einer sole-Wasser-Wärmepumpe beheizt. ©SAI Schleburg Generalplanungs- GmbH, Karl Lassacher)

Für individuelle Anfragen und für die Anforderungen von Hintergrund- und Bildmaterial wenden Sie sich gern an unser Pressebüro (presse@waermepumpe.de). Weitere Infos finden Sie auch im Pressebereich auf unserer Website www.waermepumpe.de/presse.

Download des Bildmaterials in druckfähiger Auflösung:

<https://www.waermepumpe.de/presse/pressefahrten/>

Der Bundesverband Wärmepumpe (BWP) e. V.

Der Bundesverband Wärmepumpe (BWP) e. V. ist ein Branchenverband mit Sitz in Berlin, der die gesamte Wertschöpfungskette rund um Wärmepumpen umfasst. Im BWP sind rund 550 Handwerker, Planer, Architekten, Bohrfirmen sowie Heizungsindustrie und Energieversorger organisiert, die sich für den verstärkten Einsatz effizienter Wärmepumpen engagieren. Die deutsche Wärmepumpen-Branche beschäftigt rund 26.000 Personen und erwirtschaftet einen Jahresumsatz von rund 2,8 Milliarden Euro. Derzeit nutzen ca. über 1,2 Million Kunden in Deutschland Wärmepumpen. Pro Jahr werden ca. 150.000 neue Anlagen installiert, die zu rund 90 Prozent von BWP-Mitgliedsunternehmen hergestellt werden (www.waermepumpe.de).

Pressekontakt

Katja Weinhold (Pressesprecherin BWP)

Hauptstraße 3

10827 Berlin

Telefon: 030 208 799 716

E-Mail: weinhold@waermepumpe.de